



Newsletter

Juni/Juli
2014

Das Schiff nicht überladen

Im 19. Jh. sanken viele Schiffe, weil sie völlig überladen waren. Unzählige Menschen kamen dabei ums Leben! Samuel Plimsoll, ein englischer Politiker, wollte diesen Missstand beheben und regte 1875 die Verabschiedung eines Gesetzes an. Dieses schrieb vor, dass eine Markierung am Rumpf anzubringen sei, die anzeigt, ob ein Schiff zu schwer beladen ist! Plimsolls ‚Freibordmarke‘ wird bis heute im Frachtschiffsverkehr benutzt!

Überladen nicht auch wir Menschen unser Lebensboot oft? Praktisch, wenn auch wir so eine ‚Ladelinie‘ hätten, die uns anzeigt, wenn wir zu viel herausholen oder hineinquetschen wollen. Wer könnte diese Freibordmarke besser bestimmen als unser ‚Konstrukteur, unser Schöpfer?

Jesus lädt uns ein, ‚sein Joch auf uns zu nehmen‘ (vgl. Matthäus 11, 29+30). Manfred Engeli schreibt dazu in seinem Buch ‚Gottes Angebote‘: *„Jesus ruft uns an seine Seite und bietet sich uns als Modell an. Er ist ein liebevoller, geduldiger und demütiger Lehrer. Er lädt uns ein unter das leichte, sanfte Joch der Kinderschaft und der Freundschaft mit ihm zu treten. Er will die Richtung bestimmen und den Karren ziehen; wir dürfen einfach mitgehen und von ihm lernen. Unser Alltag ist der Ort, wo wir mit diesem Modellern-Prozess beginnen...“*

Wir werden unsern ‚Zielhafen‘ dort sicher erreichen, wo wir ‚Gottes Freibordmarke‘ zu verstehen beginnen und konkret damit im Alltag unterwegs sind. In diesem Sinn: Schiff ahoi!

Herzlich, *David & Marian Künzi*

Impuls	1
Rückblick	2
(Inter)National 1	5
Programme	6
(Inter)National 2	8
Infos	9
Gebet	11
Geburtstage	12

**Denn ich
weiss,
was für
Gedanken
ich über
euch
habe:
Gedanken
des
Friedens...**

Jeremia 29,11

Rückblick

Kinder-Ferienclub: Vom Hirten zum König



Über 60 Kinder trafen sich jeden Nachmittag vom 28. April bis 2. Mai zwischen Schafweide und Palast von König David in der Aula. Sie waren dabei, als David direkt von den Schafen weg zum König gesalbt wurde. Sie erlebten seine Flucht vor dem eifersüchtigen Saul und erwarteten den Augenblick, als er endlich den Thron besteigen konnte. Dabei lernten sie sein Geheimnis kennen: Menschen mögen

sich vom äusseren Schein blenden lassen, Gott jedoch sieht das Herz an (nach 1. Samuel 16,7). David bewahrte sein Leben lang ein Herz, das auf Gott hörte, ihm vertraute und das Gute liebte. Nach einer schweren moralischen Niederlage sah er seine Fehler ein und bereute. Das machte ihn fähig, sein Volk mit Recht und Gerechtigkeit zu regieren. Braucht es nicht auch heute noch grosse und kleine Leute mit einer Herzenseinstellung, wie David sie hatte?

Nach dem spannenden Theater und der Geschichte, erwartete die Kinder ein buntes Programm. Voller Elan absolvierten sie beim David-Parcours verschiedene Posten in der Turnhalle. Wer gerne kreativ tätig ist, kam bei den Workshops voll auf die Rechnung: Ringelblumensalbe herstellen, Zinnfiguren giessen, Laternli verzieren, Fladenbrot backen usw. Da und dort werden in Zukunft in Davos wohl



auch Tennisbälle mit der selber geflochtenen Steinschleuder durch die Luft gewirbelt. Natürlich genossen die Kinder das Gumpischloss, das attraktive Vorprogramm und die Zeit in den ‚chat rooms‘ (altersgerechte Vertiefungsgruppen). Oft war die Aula auch mit fröhlichem Kindergesang erfüllt – und zwischendurch wars mucksmäuschen still. Dann nämlich, wenn das Quiz mit Fragen zur Geschichte des Vortages durchgeführt wurde. Schliesslich gab es schöne Preisli zu gewinnen...



Viele Eltern, Angehörige und Interessierte nahmen die Einladung zum Abschluss-Apéro am Freitag an. Durch einen tollen Film wurden sie ins Geschehen der Woche mit hineingenommen und genossen bei lebhaften Gesprächen einen feinen Snack. Das Abschlusslied, das

die Kinder den Gästen aus voller Kehle zusangen, hat viele berührt: „Gott hät di lieb, är isch bi dir und luegt für di, wänn du jetz gahsch, dänn wünsch i dir, ‚bhüet di Gott!’“

Dieser Artikel erschien in der Davoser Zeitung vom 6. Mai. Herzlichen Dank allen Leitern, dem tollen Catering-Team, den Fürbittern: es war einfach eine geniale Woche und Gottes Wirken wurde sichtbar!

HALLELUJA!



Weitere Highlights im Rückblick



Wir freuen uns über die **sFr. 838.65**, die wir als Heilsarmee Davos zugunsten der **Solidaritätsaktion ‚teilen und beten‘** weiterleiten konnten! Vor allem berührend dünkt mich, wenn Kinder ihr Kässeli bringen mit dem gesammelten Münz. Ein solches Opfer ehrt Gott! Und wir sind überzeugt, dass es wertvoll ist, wenn bereits Kinder lernen zu teilen, wenn auch ihnen bewusst wird, dass es Menschen auf der Welt gibt, die bedeutend weniger haben als wir! Herzlichen Dank allen, die sich an der Aktion beteiligt haben!

Ob im **GD mit YWAM**, im **Spielträff**, **Alterszentrum**, **fresh up family**, am **Weltgebetstag**, **Gebetsträff**, dem **Gesprächskreis**, im **chill out**, an der **Osterparty**,...: überall waren Menschen ‚dran‘ und durften Ermutigendes erleben. Frage sie doch - und bete für ihren Dienst.

Im Gespräch mit unsern Unti-Teens

Seit zwei Jahren seid ihr mit andern Teens aus EMK und FEG im Biblischen Unterricht unterwegs. Nebst zwei intensiv-kreativ-humorvoll-lehrreichen... Weekends mit andern Heils-Jugendlichen unter der Leitung von Andy Fuhrer, durftet ihr durch viele Unterrichtseinheiten einander und Gott begegnen. Wir als Leiter hoffen, dass eure Herzen bewegt und berührt wurden und ihr etwas aus dem Unti für euer Leben mitnehmt! Am 22. Juni findet der Unti-Abschluss in der Englischen Kirche statt. **Dazu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen (es findet kein GD in der Heilsi statt).**

Damit die LeserInnen wissen, wer hinter diesen Unti-Teens steckt, möchte ich euch bitten, mir folgende Fragen zu beantworten.

1. Was sind eure Hobbys?
2. Was macht ihr ab Sommer beruflich/schulisch?
3. Was ist euer Lieblingsbibelvers/euer Moto?



Nico Giger

1. Unihockey, Fussball
2. Schreiner
3. No risk, no fun



Angelika Jenny

1. Reiten, Sport
2. Koch
3. Keines



Alina Walser

1. Lesen, Freunde treffen
2. FMS in Schiers
3. Gedicht: Spuren im Sand



Luca Bodenwinkler

1. Biken, freeriden, turnen
2. Elektroinstallateur
3. Never give up

Lieber Luca und Nico, liebe Alina und Angelika, wir wünschen euch einen guten Schulabschluss und einen tollen Start im neuen Umfeld ab Sommer! Jesus ist mit euch und wird euch alles schenken, was ihr nötig habt! Be blessed... und, wir freuen uns auf jede weitere Begegnung mit euch =)

(Inter)National 1

General A. Cox besucht Kuwait

Noch nie zuvor hat ein General der Heilsarmee Kuwait besucht. Zusammenkünfte mit Heilsarmeeleitern der Region und Exponenten anderer Kirchen, aber auch Gottesdienste mit Hunderten von Besuchern gehörten zum Programm des Generals. Dass es sogar zu einem Treffen mit dem Kronprinzen kam, wird als bedeutender Moment für die Christen im Land gewertet.

Scheich Nawaf Al-Ahmad Al-Jaber Al-Sabah empfing die Delegation im Seif Palast mit Freundlichkeit und zeigte sowohl Humor als auch ernsthaftes Interesse. Der General versicherte dem Prinzen, dass die Heilsarmee dem Staat und der Bevölkerung von Kuwait helfen wolle. Seinerseits hielt der Prinz fest, dass er der Heilsarmee helfen wolle. Auf seine Frage hin, woher der Name „Heilsarmee“ komme, erläuterte der General die Geschichte der Bewegung und ihr Anliegen, den Bedürftigen ungeachtet der Hautfarbe, Herkunft und Religion zu dienen.

Das Treffen wurde gefilmt und war auf mehreren Fernsehkanälen in Kuwait zu sehen. Berichte und Bilder gingen durch die Presse der ganzen Golfregion. Der Besuch und die Berichterstattung ermutigten die Mitglieder der Heilsarmee in Kuwait, unter denen Lehrer aus Kanada und Ärzte aus Asien, wie auch verarmte Arbeiter aus Afrika und Indien sind.



Territorialer Kongress: Ein Volk - berufen und begeistert

„Es war ein Familientreffen der Superlative“, so wird der Kongress in Bulle beschrieben. Und tatsächlich war es ein buntes Miteinander, in dem die Begeisterung für Jesus sichtbar wurde. Teilnehmer sagen:



„Ein Volk - berufen und begeistert! Gottes Gegenwart sichtbar und spürbar erlebt. Danke, Herr, für diesen Händedruck!“ oder „Als Helfer am Rande hat mich vor allem der Teenskongress gefreut und begeistert. Da wächst eine tolle Generation von jungen Menschen heran...“

Mehr dazu: heilsarmee.ch/kongress



Programm Juni

Sonntag	1.	16.30 Uhr	Gebet, Aula SAMD
		17.00 Uhr	Gottesdienst in der Aula SAMD ,Glaubensriesen-Seelenzwerge' 8/8 Spiel- & Kidsträff
Dienstag	3.	09.30 Uhr	Spielträff für Kids bis 5
		18.00 Uhr	Gebetsträff
		19.30 Uhr	Gesprächskreis ,Glaubensriesen-Seelenzwerge'
Mittwoch	4.	14.00 Uhr	Kinderclub für Kids ab 1. KiGa
		18.00 Uhr	Biblischer Unterricht, Englische Kirche
Sonntag	8.	16.30 Uhr	Gebet, Aula SAMD
		17.00 Uhr	Pfingst-Gottesdienst in der Aula SAMD mit Maj. H. & D. Cachelin Spiel- & Kidsträff
Samstag	14.	09.15 Uhr	Frauentreff, evang. Kirchgemeindehaus
Sonntag	15.	10.30 Uhr	fresh up family, Treffpunkt@Heilsarmee
Dienstag	17.	09.30 Uhr	Spielträff für Kids bis 5
		18.00 Uhr	Gebetsträff
		19.30 Uhr	Gesprächskreis: Abschluss und Ausblick
Mittwoch	18.	18.00 Uhr	Biblischer Unterricht, Englische Kirche
		19.30 Uhr	Andacht im Hotel Seebüel
Samstag	21.	17.00 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Guggerbach
Sonntag	22.	10.00 Uhr	Unti-Abschluss von Alina, Angelika, Nico und Luca in der <u>Englischen Kirche</u> zusammen mit der FEG: alle sind zu diesem Fest-Gottesdienst herzlich ein- geladen!
Samstag	28.	09.00 Uhr	Healing Rooms, Pauluskirche
		19.00 Uhr	chill out für Teens
		19.30 Uhr	heart of worship, Pauluskirche
Sonntag	29.	16.30 Uhr	Gebet, Aula SAMD
		17.00 Uhr	Gottesdienst in der Aula SAMD Spiel- & Kidsträff

Kpt. David & Marian Künzi
081 413 54 23 - 076 541 40 50
www.heilsarmee-grischa.ch



Programm Juli

Dienstag	1.	09.30 Uhr	Spielträff für Kids bis 5
Freitag	4.		Fahneinzug mit der AKiD zum Start des eidg. Jodlerfests, Sportplatz oder Eisstadion
Sonntag	6.	16.30 Uhr 17.00 Uhr	Gebet, Aula SAMD Gottesdienst in der Aula SAMD Spiel- & Kidsträff
Sonntag	13.	16.30 Uhr 17.00 Uhr	Gebet, Aula SAMD Gottesdienst in der Aula SAMD Spiel- & Kidsträff
Dienstag	15.	18.00 Uhr	Gebetsträff in der Heilsarmee - je nach Wetter Gebetsspaziergang
Mittwoch	16.	07.00 Uhr	Davoser Morgengebet
Samstag	19.	17.00 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Guggenbach
Sonntag	20.	16.30 Uhr 17.00 Uhr	Gebet, Aula SAMD Gottesdienst in der Aula SAMD Spiel- & Kidsträff
Sonntag	27.	12.00 Uhr	grill'n chill am Laretersee mit den Davoser Freikirchen, ab 13.30h Input, Worship & Gebet Schlechtwettervariante: 10.00 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche! Telefon 081 413 54 23 gibt ab 8.00 Uhr Auskunft
Dienstag	29.	18.00 Uhr	Gebetsträff in der Heilsarmee - je nach Wetter Gebetsspaziergang
Sonntag	3.8.	16.30 Uhr 17.00 Uhr	Gebet, Aula SAMD Gottesdienst in der Aula SAMD Spiel- & Kidsträff

Wir wünschen allen eine erholsame Sommerzeit!

Kpt. David & Marian Künzi
081 413 54 23 - 076 541 40 50

www.heilsarmee-grischa.ch

(Inter)National 2

Treu bis in den Tod: Priester Frans van der Lugt

Im letzten Newsletter haben wir von Priester Frans van der Lugt berichtet, der zusammen mit 28 andern Christen in der Altstadt von Homs ausharrte. Vor dem Krieg lebten 60'000 (!) Christen in Homs, hauptsächlich in der Altstadt. Am Morgen des 7. Aprils holten ihn bewaffnete Männer aus dem Kloster, schlugen ihn und richteten ihn mit zwei Kopfschüssen hin. Kugeln haben ihn getötet. Sein Beispiel und die Botschaft der Hoffnung leben weiter!

Die Bibel ist erneut Weltbestseller

Die Bibel ist weltweit gefragter denn je! Noch nie wurden so viele Bücher von Gottes Wort verbreitet: 2012 waren es weltweit über 405 Millionen biblische Schriften. Interessant ist, dass der Zuwachs in Ländern am grössten ist, wo Christen am meisten verfolgt werden.



Mach deine Stube zum Stadion

Kickoff2014 geht diesmal etwas neue Wege und setzt auf persönliche Beziehungspflege. Auf unkomplizierte Weise sollen Beziehungen gestärkt werden. Und zwar mit jenen Menschen, welche uns am nächsten sind: unseren Nachbarn. Kickoff2014 bedeutet ein volles Wohnzimmer, ein gut belegter Grill und wachsendes Vertrauen. In einer freundschaftlichen Atmosphäre dürfen Nachbarn Einblick in unser Wohnzimmer, unser Panini-Album und auf natürliche Art auch in unseren Glauben bekommen. Oder getreu dem Kickoff-Slogan: „Mit deinen Nachbarn in der ersten Reihe“ oder „11 Spieler - 10 Gäste - 1 Grill“. Mehr dazu: kickoff2014.ch



Sommercamps der Heilsarmee

Diverse Flyer liegen auf: gerne geben wir dir weitere Infos...

Infos

Spezielle Gottesdienste im Überblick

- 15. Juni - 10.30 - fresh up family, Treffpunkt bei der Heilsarmee
- 22. Juni - 10.00 - Unti-Abschluss von Angelika Jenny, Alina Walser, Luca Bodenwinkler und Nico Giger, **Englische Kirche**
- 27. Juli - 12.00 - grill'n chill am **Laretersee**

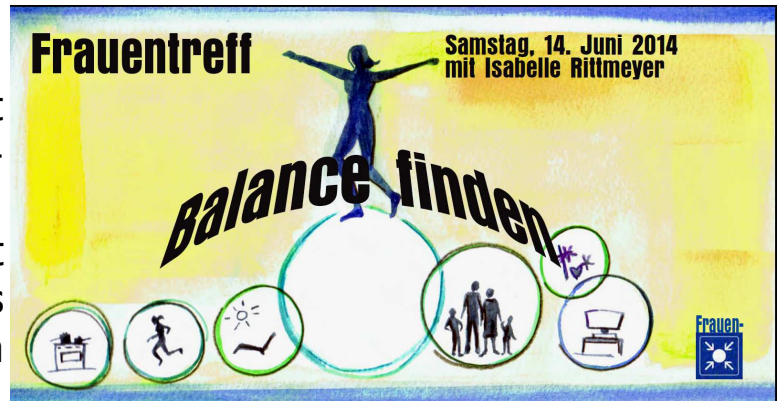
Die übrigen Gottesdienste finden um 17.00 Uhr in der Aula SAMD statt!

14. Juni: Frauentreff

Ausgleich finden zwischen Arbeit und Verpflichtungen einerseits, Erholung und Auftanken andererseits. Wie oft machen wir den Spagat zwischen diesen beiden Polen? Was uns dabei helfen könnte, ist Thema des nächsten Frauentreffs.

Die Referentin, Dr. med. Isabelle Rittmeyer, Chefärztin Psychosomatik an der Zürcher Höhenklinik, setzt sich in ihrem Beruf tagtäglich mit solchen Fragen auseinander.

Der Frauentreff startet um 9.15 Uhr im Kirchgemeindehaus, Obere Strasse 12. Bei Kaffee und Gipfeli besteht die Möglichkeit zu einem Gedankenaustausch. Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.- erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



27. Juli: grill'n chill am Laretersee



Was gibt es Schöneres, als im Sommer an einem lauschigen Plätzchen mit Freunden das Zusammensein, die Natur zu geniessen? Genau das machen wir als Davoser Freikirchen am 27. Juli. Wir treffen uns ab 12.00 Uhr am Laretersee. Nach dem gemütlichen Picnic, das jeder selber mitbringt, gibts ab ca. 13.30 Worship, Input, Gebet! Bei schlechtem Wetter treffen

wir uns um 10.00 Uhr zum Gottesdienst in der Pauluskirche. Unter der Nummer 081 413 54 23 erhältst du bei unklaren Wetterverhältnissen ab 8.00 Uhr nähere Infos!

Abwesenheit der Offiziere

- 13.-15. Juni: Ausbildung in finaler Eheseelsorge, Abschluss-Weekend
- 13. Juni: Strategiekonferenz, Zürich
- 1.-3. Juli: freie Tage

Coaching, Seelsorge, Gebet nach Jakobus 5



Im Juni schliessen David und ich unsere Ausbildung in 'Finaler Eheseelsorge' ab. Auch in der Landschaft Davos gibt es viele Ehepaare, die mit trennenden Schwierigkeiten leben. Wir möchten uns dafür einsetzen, dass durch Gespräche und Seelsorge die (Ehe-)Leute wieder eine Perspektive bekommen und es - mit der Unterstützung Gottes - ein neues, fruchtbares Zusammenleben geben kann.

Auch möchten wir dich ermutigen, dich bei uns zu melden, wenn du ein (seelsorgerliches) Gespräch oder ein Coaching wünschst. Beides bieten wir gerne nach unsern Möglichkeiten an!

In den letzten Jahren durften wir einige Male erleben, wie Gott Menschen berührt hat durch eine Salbung nach Jakobus 5 - und es *„besser mit ihnen wurde...“*. Wenn auch du dieses Gebet in Anspruch nehmen möchtest, melde dich in aller Freiheit bei uns!

Freundeskreis-Aufnahme

Am 21. September möchten wir wieder eine Freundeskreis-Aufnahme anbieten. Der engere Freundeskreis steht all denen offen, die in der Heilsarmee ihre geistliche Heimat gefunden haben und dies auch offiziell bezeugen möchten. Jedes Mitglied des Freundeskreises hat Anspruch auf geistliche Begleitung und Betreuung. Aufnahmebedingungen sind:

- ↳ Glaube an Gott, den Allmächtigen und Schöpfer; an Jesus Christus, den Erlöser und an den Heiligen Geist
- ↳ Ein nach biblischen Grundsätzen ausgerichteter Lebenswandel
- ↳ Besuchen von Veranstaltungen der Gemeinde
- ↳ Praktische und finanzielle Unterstützung nach gegebenen Möglichkeiten

Wir freuen uns auf deine Kontaktnahme, wenn du Interesse hast ☺

Und zum Schluss noch dies...

Neva (9) hat Besuch von zwei Freundinnen, die über Nacht bleiben. Die eine hat eine Zündholzschachtel dabei, in welche sie 'den Hausgeist' - bevor er sein Unwesen treibt - stecken soll.

Mael findet das sehr komisch. (Wir Eltern auch...). Doch wir erklären, dass jede Familie ihren eigenen Glauben, ihre eigenen Ideen hat.

Claudia: *"Wir brauchen so eine Schachtel nicht. Wir haben Jesus."* Mael (6): *"Ja genau! Wir haben einen lebendigen Gott!"*



**Ihr seid
das Salz
der Erde!**

Matthäus 5,13

**Dankbarkeit ist
das ‚Dennoch‘
des Glaubens...
anonym**

Dank

- Für einen WUNDERbaren Kinder-Ferienclub
- Für wertvolle Begegnungen, Gespräche, Momente
- Für eine Heilsarmee, die beGEISTert vorwärtsgeht
- Für die Freiheiten und offenen Türen, die wir haben
- Für Gottes Durchtragen in herausfordernden Situationen
- Für jede Person, die sich mit ihren Gaben eingibt, Salz ist...



Fürbitte

- Für die vielen Kinder vom Kinder-Ferienclub: mögen die gestreuten Samen in ihren Herzen aufgehen
- Für die Unti-Teens und ihren Weg ab Sommer
- Für die weiteren Verhandlungen und Vorbereitungen in Bezug auf das Neubau-Projekt und eine gute Zwischenlösung, bis es soweit ist...
- Für all die verfolgten Christen - unsere Schwestern und Brüder - weltweit

People around the world:

- Marianne und Hans im Kongo
- Sara und Jonta in Südafrika



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag...

Juni

03. Desirée Meng
03. Jason Matt Gubler
12. Marina Racine
17. Christine Brunner
17. Claudia Bodenwinkler
30. Marian Künzi



Juli

06. Erich Schneider
10. Ramon Collet
11. Mathias Bavay
12. Margrith Jenny
17. Sonali Dicht
22. Minah Heimgartner
23. Manuela Fritschi
24. Leon Greif
31. Angelika Jenny

**... und wünschen allen
Gottes Segen und Frieden!**



**Wir wollen auf
Jesus
schauen:
ER hat gezeigt,
wie der
Glaubenslauf
beginnt und
wie er zum Ziel
führt!**

Hebräer 12,2

Kpt. David & Marian Künzi
Heilsarmee
Promenade 54
7270 Davos Platz

Tel/Fax: 081 413 54 23
Mobile: 076 541 40 50

PC: 70-7584-9

heilsarmee-grischa.ch

heilsarmee_grischa@swi.salvationarmy.org

